

## Vorbereitung auf die Tour de Kreisle

**Soziales** Vom 25. bis 29. Juli findet im Landkreis zum 20. Mal die Benefiz-Radrundfahrt zugunsten des Hospizes statt.

**Kreis Göppingen.** Heute in einer Woche ist es soweit: Dann schwingen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour de Kreisle in den Sattel, um fünf Tage lang unterwegs Spenden für das stationäre Hospiz in Faurndau zu sammeln. In diesem Jahr ist es ein „kleines Jubiläum“, wie die Veranstalter in einer Pressemitteilung betonen: Der Initiator Klaus Riegert und seine Mitstreiter treten bereits zum 20. Mal in die Pedale.

Begonnen hatte Riegert mit der Tour durch den Landkreis 1998 als Bundestagsabgeordneter in den Sommerferien. Mit Weggefährten besuchte er mit dem Fahrrad die Städte und Gemeinden des Landkreises. Riegert nutzte schon damals die Sommerausfahrt, um Spenden für soziale Zwecke zu sammeln. Als Klaus Riegert 2008 zum Vorsitzenden des Vereins „Hospiz im Landkreis Göppingen“ gewählt wurde, machte er die „Tour de Kreisle“ zur jährlichen Benefizfahrt für das stationäre Hospiz. Dieses ging nach langer Planungsphase 2013 in Faurndau in Betrieb. Seitdem sind rund 700 schwerstkranke „Gäste“, wie die Patienten liebevoll genannt werden, vom 20-köpfigen Pflege- und Hauswirtschaftsteam von Hospizleiterin Marta Alfia auf ihrem letzten Weg begleitet worden. Zur Finanzierung der laufenden Kosten muss der Verein jährlich rund 135 000 Euro selber aufbringen.

Aus Sicherheitsgründen ist inzwischen die Teilnehmerzahl bei der Radrundfahrt auf 60 Radlerinnen und Radler begrenzt. Gestartet wird morgens vom Gelände der Firma Krauter in Göppingen. Anschließend geht es zu den Rathäusern im Landkreis und zu Firmen und Sponsoren, die die Arbeit des Hospizes teilweise schon seit vielen Jahren unterstützen. Begleitet wird der Tross von prominenten (Ex)-Sportlern. Mit dabei sind dieses Jahr unter anderem Anne Bocka, Sarah Irmeler, Britt van der Baan und Nicole Kiener von den Frisch-Auf-Frauen, die Turnlegende Eberhard Gienger sowie der Ex-VfB-Profi Steffen Handschuh. Täglich legen die Radler 70 bis 80 Kilometer zurück.

**Info** Fragen zur „Tour de Kreisle“ und zum Hospizangebot beantwortet Georg Kolb unter Telefon 0171-8038767 oder per E-Mail: [info@hospiz-goeppingen.de](mailto:info@hospiz-goeppingen.de)



ARCHIVFOTO: STAUFENPRESS

Los geht's: Am 29. Juli beginnt wieder die Tour der Kreisle.